

**793-L**

**Richtlinie für Zuwendungen aus der Fischereiabgabe (Fischereiabgaberichtlinie –  
FiAbgaR)**

**(Fischereiabgaberichtlinie – FiAbgaR )**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten  
vom 18. Mai 2004, Az. L 4-7997.2-362**

**(AIIIMBI. S. 238)**

Zitiervorschlag: Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten vom 18. Mai 2004 über die Richtlinie für Zuwendungen aus der Fischereiabgabe (Fischereiabgaberichtlinie – FiAbgaR) vom 18. Mai 2004 (AIIIMBI. 2004 S. 238), die zuletzt durch Bekanntmachung vom 4. Dezember 2018 (AIIIMBI. S. 1283) geändert worden ist

---

Gemäß Art. 61 des Bayerischen Fischereigesetzes (BayFiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2008 (GVBI S. 840, ber. 2009 S. 6, BayRS 793-1-L), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 407 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBI S. 286), wird eine Fischereiabgabe erhoben. Sie wird für die Förderung der Fischerei nach Maßgabe dieser Richtlinie verwendet.

Die Fördermittel sind Zuwendungen im Sinn von Art. 23 und 44 der Bayerischen Haushaltsordnung (BayHO). Es gelten deshalb die Verwaltungsvorschriften (VV) zu diesen Artikeln, insbesondere die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) sowie die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften (ANBest-K).

Die Förderung erfolgt ohne Rechtsanspruch im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel.